



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Online-Seminar

1923 - Das Schicksalsjahr der jungen Weimarer Republik

am Dienstag, 24. Januar 2023, von 18 bis 21.15 Uhr (A0402)

Oftmals werden in der Betrachtung aktueller Krisen Parallelen zur Weimarer Republik gezogen. Wir starten "100 Jahre danach" mit unserer Online-Reihe, um genau hinzuschauen und zu analysieren. Können tatsächlich Parallelen zur Gegenwart gezogen werden?

Am 11. Januar 1923 marschierten französische und belgische Truppen ins Ruhrgebiet ein, um die deutschen Reparationsleistungen sicherzustellen. In den folgenden Monaten besetzten die Franzosen noch Darmstadt, Karlsruhe, Offenburg und Höchst. Die wirtschaftlichen Probleme führten überdies zu einer rasanten Inflation in Deutschland. Stetig kam es zwischen der Reichsregierung und diversen Reichsländern (Bayern, Sachsen Hamburg und Teilen von Westfalen) immer wieder zu Unstimmigkeiten, die nicht selten in blutigen Auseinandersetzungen mündeten. Adolf Hitler proklamierte am 8. November die nationale Revolution und rief zum Marsch nach Berlin auf, doch scheiterte Hitler bereits am Münchner Odeonsplatz. Dem Reichskanzler Stresemann gelang es trotz aller Widerstände fast alle Probleme Deutschlands inklusive der Inflation in den nächsten Wochen zu lösen. Dennoch unterlag er kurz danach einem Misstrauensvotum und trat zurück.

Ihr Referent: Matthias Hofmann ist Historiker, Orientalist und Medienwissenschaftler und bietet für die Akademie Frankenwarte seit vielen Jahren Seminare zur Zeitgeschichte, Internationalen Beziehungen, Außen- und Sicherheitspolitik an.

Programmablauf:

18.00 – 18.15 Uhr	Begrüßung, Organisatorisches, inhaltliche Einführung (<i>Sebastian Haas, Referent Akademie Frankenwarte</i>)
18.15 – 19.15 Uhr	Der Beginn der Weimarer Republik unter schwierigen Vorzeichen: Vom Ende des Ersten Weltkrieges und den „Fesseln von Versailles“ (<i>Vortrag Matthias Hofmann mit Frage- und Diskussionsmöglichkeit</i>)
19.15 – 19.30 Uhr	Pause
19.30 – 20.30 Uhr	Das Krisenjahr 1923 (<i>Vortrag Matthias Hofmann mit Frage- und Diskussionsmöglichkeit</i>)
20.30 – 21.15 Uhr	Parallele Krisenphänomene 1923/2023? Abschlussdiskussion, danach Kurzevaluation und Ende des Online-Seminars (<i>M. Hofmann, S. Haas</i>)

Anmeldung

Auf unserer Homepage [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=474](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=474) können Sie sich anmelden. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Teilnahmegebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung durch unsere Sachbearbeiterin bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 10 Euro auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainfranken: IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50 / BIC BYLADEM1SWU.
Verwendungszweck: Name + A 0402

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie am 24.1.23 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 24.1.23 ab 17.30 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Stornierung / Ausfall der Veranstaltung / Ersatz-Teilnehmende

Sollten Sie nicht am Online-Seminar teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu benennen oder an einem anderen unserer Online-Seminare teilzunehmen. Bei Abmeldung am Veranstaltungstag oder Fernbleiben ohne Abmeldung stellen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung. Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.